

Hennigsdorf, den 19. 10 2022

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

ich möchte Sie herzlich zum **Netzwerktreffen der Frühen Hilfen am Mittwoch, den 16. November 2022, um 17:00 Uhr im Kreistagssaal des Landkreises, Havelstraße 3, 16515 Oranienburg** einladen.

Das Thema des Netzwerktreffens ist:

## **Kinder psychisch kranker Eltern**

Familien mit einem Elternteil mit einer psychischen Erkrankung sind besonderen Herausforderungen ausgesetzt.

Neben unmittelbaren, krankheitsbedingten Belastungen, wie Beeinträchtigungen in der Kinderbetreuung und im Erziehungsverhalten, kommen häufig weitere Belastungsfaktoren hinzu, wie Konflikte der Eltern oder geringe Unterstützung im sozialen Umfeld.

Insbesondere in den ersten drei Lebensjahren können sich psychische Erkrankungen der Eltern negativ auf die Entwicklung der Kinder auswirken. Wenn beispielsweise die Bindung der Eltern zu ihren Kindern beeinträchtigt oder gestört ist, sind sie häufig nur eingeschränkt in der Lage, auf die Bedürfnisse der Kinder zu reagieren. Auch in ihren elterlichen Erziehungskompetenzen fühlen sich betroffene Eltern häufig eingeschränkt und unsicher. So hat eine repräsentative Studie des Nationalen Zentrums Frühe Hilfen (NZFH) ergeben, dass mehr als die Hälfte der Eltern mit psychischen Belastungen an ihren eigenen elterlichen Kompetenzen zweifeln und sich sozial isoliert fühlen. Gelingen das Erkennen der elterlichen Erkrankung und eine bedarfsgerechte Unterstützung der Eltern und Kinder, erhöhen sich auch die Chancen der Kinder auf ein gesundes Aufwachsen.

Fachkräfte der Frühen Hilfen, wie Familienhebammen, FGKiKP, gynäkologische und pädiatrische Fachkräfte können Belastungslagen frühzeitig wahrnehmen, erste Ansprechperson für betroffene Familien sein und als Brücke zu weiterführenden Angeboten fungieren.

Dafür benötigen sie aber die Fähigkeit, eventuellen Hilfebedarf in Familien frühzeitig zu erkennen, sowie das Wissen über geeignete weiterführende Hilfsangebote zur interdisziplinären Versorgung der Kinder und Familien.

Grundlegend ist darüber hinaus eine gute Zusammenarbeit der Hilfsangebote sowie die Vernetzung psychiatrischer und psychotherapeutischer Versorgungssysteme mit den präventiven, niedrigschwelligen Angeboten der Frühen Hilfen.

Quelle: Nationales Zentrum Frühe Hilfen, /[www.fruehehilfen.de](http://www.fruehehilfen.de)

**Dr. Andrea Tschirch wird zum Thema referieren und die von ihr initiierte Eltern- Kind- Station in den Ruppiner Kliniken vorstellen.**

**Dozentin: Dr. Andrea Tschirch**, Ltd. Oberärztin in den Ruppiner Kliniken  
Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und –psychotherapie  
Integrative Eltern-Säuglings- und Kleinkindtherapeutin nach Papoušek

## Tagesordnung

17:00	Ankommen und Imbissangebot
17:30	Begrüßung und Vortrag <b>Dr. Andrea Tschirch</b>
19:00	Diskussion
19.30	„Gesund aufwachsen im Landkreis Oberhavel“ – Vorstellung der Strategie des Landkreises Oberhavel für die Förderung von Kindern psychisch kranker Eltern <b>Claudia Mächtle</b> und <b>Robert Wolf</b> , Fachbereich Gesundheit des Landkreises Oberhavel
20.00	Abschluss, offener Ausklang

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Fachbereich Gesundheit des Landkreises Oberhavel im Rahmen des Projektes „Gesund aufwachsen im Landkreis Oberhavel“ statt.

Ich danke dem Gesundheitsamt herzlich für die Unterstützung!

Bitte senden Sie uns Ihre **E-Mail-Anmeldung unter [fruehe-hilfen@purggmbh.de](mailto:fruehe-hilfen@purggmbh.de) bis zum 10.11.2022** (mit Vor- und Nachnamen, Organisation, Funktion, Ort). Die Teilnahmeplätze werden in der Reihenfolge des Anmeldeeingangs vergeben.

**Wir bitten, beim Betreten des Veranstaltungsortes und Umherlaufen eine FFP2- Maske zu tragen, diese kann am Sitzplatz abgelegt werden! Bitte vor der Veranstaltung einen Schnelltest durchführen!**

Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!  
Mit freundlichen Grüßen

Team Frühe Hilfen, Landkreis Oberhavel Süd